

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Herzliche Einladung zum Netzwerktreffen am 25. Oktober 2016
- Workshop am 28. und 29. Oktober 2016 „Schlage die Trommel und fürchte Dich nicht“. Selbstmarketing für Frauen aus Handwerk und Technik.
- Gesund stark – erfolgreich. Gesundheitskonzepte und Unterstützungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe. Veranstaltung der IKKBB, der Handwerkskammer Berlin und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen am 28. November 2016. Veranstaltungsort: Union Berlin, Alte Försterei, ab 17.00 Uhr.
- Unsere Beratung für Frauen in Handwerk und Technik

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

- Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich des bfw-Unternehmens für Bildung. Jetzt noch schnell einsteigen! Unsere Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich haben gerade begonnen.

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

- Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen ab 21. November 2016

Neues aus dem Netzwerk

- Suchanzeige – Nachfolge Tischler Betrieb
- Unsere Reise nach Wien im Oktober 2016
- Unser Netzwerktreffen mit Brigitte Schlichting - die gasetage - im September 2016

Neues aus der Welt zwischen Handwerk & Technologie

- Das Revival des Handwerks. Ein Beitrag von Anja Wagner, FrolleinFlow

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Runder Tisch Berliner Wald und Holz am 20. Oktober 2016
- denkmal. Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung vom 10. - 12. November 2016
- Handwerkskammer Berlin: Neues zum Bauvertragsrecht. „Haftung für Mängel anderer Baubeteiligter sowie Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers“ am 15. November 2016
- Handwerkskammer Berlin: Themenabend „Robust - haltbar - nachhaltig!“ am 22. November 2016
- Mehr Frauen für Technik-Berufe interessieren

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Fit für die Steuererklärung“ am 26. Oktober 2016
- GUSZ Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG: Beratungstermine zum Thema Marken-/Patentrecht am 18. Oktober 2016
- Akelei e.V.: „Ich kann nicht verkaufen“ - doch, Sie können. am 21. Oktober 2016
- GUSZ Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG: Altersvorsorge jetzt! Kluge Strategien für unternehmerisch aktive Frauen am 26. Oktober 2016
- Green Buddy Award am 03.11.2016

- **Raupe und Schmetterling - Frauen in der Lebensmitte e.V.:** „Die verratenen Mütter – Wie die Rentenpolitik Frauen in die Armut treibt“ Vortrag am 3. November 2016
 - **KOBRA: Kompetenzbilanzworkshop inkl. Einzelcoaching** startet am 5. November 2016
-

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Herzliche Einladung zum Netzwerktreffen am 25. Oktober 2016

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem nächsten Netzwerktreffen ein.

Dieses findet diesmal **ausnahmsweise am letzten Dienstag des Monats**, am **25. Oktober 2016 ab 18.30 Uhr** statt.

Herbststammtisch – Buntgemischtes Offener Gesprächsabend

Lust auf einen offenen Austausch, spannende Begegnungen, neue Ideen und Impulse für den beruflichen und unternehmerischen Alltag?

Zu all dem bietet unser Netzwerktreffen wieder reichlich Gelegenheit.

Schließlich begann der Herbst für viele Berliner Handwerkerinnen mit interessanten buntgemischten Netzwerkaktivitäten. Ob daheim in Berlin, unterwegs auf Netzwerkfahrt in Wien, oder beim bundesweiten Tischlerinnentreffen in Storkow / Brandenburg.

Bei unserem Herbststammtisch wollen wir wieder zusammenkommen und uns über unsere Erfahrungen und Erlebnisse austauschen, aber auch schon kommende Aktivitäten in den Blick nehmen..

Interessierte Frauen haben die Möglichkeit sich, ihr Handwerk und ihr Unternehmen vorzustellen sowie aktuelle Fragen und Themen einzubringen.

Veranstaltungsort: Für unseren Netzwerktreffen ist für uns im **Café Via Nova, Revalerstr. 9, 10245 Berlin**, ein Tisch reserviert.

Um Anmeldung per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen, neue Frauen kennenzulernen und Sie/ Euch wiederzusehen.

Workshop „Schlage die Trommel und fürchte Dich nicht“. Selbstmarketing für Frauen aus Handwerk und Technik am 28. und 29. Oktober 2016

Für viele von uns ist es nach wie vor schwer, die eigenen Leistungen gut und mit innerer Überzeugung rüberzubringen und zu „verkaufen“. Immer finden wir gute Gründe, warum wir nicht im Vordergrund stehen wollen, warum wir meinen, dass unsere Arbeit für uns spricht und wir deshalb nicht sprechen müssen.

Aber unsere fachliche Kompetenz kommt vor allem dann zur Geltung, wenn sie auch wahrgenommen wird. Dazu gehört es, dass wir die eigenen Talente und Stärken kennen und die eigene „Einzigartigkeit“ und „Unverwechselbarkeit“ sehen.

Selbstmarketing heißt, sich selbst gut einschätzen zu können und zu wissen, was frau zu bieten hat, heißt auch, die eigenen Grenzen zu sehen, ehrlich zu sich selbst zu sein. So können wir auf die eigene Leistung aus einem Gefühl der Stärke heraus stolz sein, den eigenen Wert sehen und selbstsicher auftreten.

Inhalte des Workshops:

- **Kennzeichnen und Aufbau einer Ich-Marke**
- **Keine Selbstsabotage- ein Leuchtturm sein!**
- **Hier bin ich. Über die eigene Leistung sprechen / Elevator Pitch**
- **SWOT -Analyse**

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann**, Diplom Psychologin, die seit über 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin: Freitag, 28. Oktober, 17.30- 21.00 Uhr und Samstag, 29. Oktober, 10.00 – 17.30 Uhr
Eine Teilnahme an nur einem Tag ist leider nicht möglich.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen keine Kosten.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung bitte telefonisch unter **68 40 11 40** oder E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Gesund stark – erfolgreich

Gesundheitskonzepte und Unterstützungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe: Veranstaltung am 28. November 2016, ab 17.00 Uhr. Veranstaltungsort: Union Berlin, Alte Försterei

Europäischen Unkenrufen zum Trotz geht es dem deutschen Arbeitsmarkt gut. Aber: Beschäftigungsformen verändern sich. Immer erreichbar, mobil, digital fit. Das sind Herausforderungen für Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

Schneller! Höher! Weiter! Was im Sport gilt, trifft auch auf viele Betriebe zu: der Blick auf die Bilanz und harter Wettbewerb um „Platz 1“. Wenn's gut läuft, holt der Betrieb viel Leistung aus seinen Beschäftigten heraus. Die Kehrseite: Viele Arbeitnehmer gehen für die Ziele Gesundheitsrisiken ein. Gerade psychische Erkrankungen sind bei den Krankheitstagen auf dem Vormarsch. Wie können wir also gesund arbeiten und leben? Damit Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten erhalten bleiben und Betriebe auch für den Nachwuchs attraktiv sind, braucht man ein wirksames und nachhaltiges Gesundheitsmanagement in KMU und besonders im Handwerk.

Gesunde Mitarbeitende sind motiviert, leistungsfähig und produktiv und der Betrieb hat Wettbewerbsvorteile. Die IKK BB bietet ein erprobtes Konzept für betriebliche Gesundheitsförderung: Für mehr Gesundheitsbewusstsein und -vorsorge am Arbeitsplatz und gesunde Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden. Wie das geht? Das ist in jedem Betrieb individuell und wird dort genau abgestimmt. Fachleute der IKKBB und der Betriebsinhaber/innen entdecken gemeinsam Stellschrauben, an denen man, oft ohne viel Aufwand, sehr erfolgreich drehen kann.

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Berlin (HWK) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw lädt die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ein.

Ziel des Themenabends ist es einen Überblick über Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in Handwerksbetrieben zu erhalten und sich anhand eines betrieblichen Beispiels einen Einblick über ein erfolgreiches Gesundheitskonzept für und mit den Beschäftigten zu gewinnen.

Begrüßung und Moderation : Gudrun Laufer BIT Handwerkskammer Berlin

- Der Geschäftsführer des Zentrums für angewandte Gesundheitswissenschaften (ZAGG), Detlef Kuhn „Einfache Wege zu mehr Gesundheit am Arbeitsplatz“
- Dr. Markus Merk, Weltschiedsrichter „*Sich(er) entscheiden!*“ Erfahrungen als dreifacher Weltschiedsrichter
- Führung des 1. FC Union Berlin durch das Stadion
- Informeller Austausch mit Buffet im Anschluss



Veranstaltungsort: Union Berlin, Alte Försterei, An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin

Nähe S-Bahnhof Köpenick, diverse Straßenbahnen

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre **Anmeldung** bei Sabine Schnurbusch, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per E-Mail unter: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.ikkbb.de, Stichwort „Betriebliche Gesundheitsförderung“. Unter anderem ein Video zum Thema mit Originalaussagen von Unternehmern, die bereits eine BGF mit der IKK BB gemacht haben.

Unsere Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks und Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung
- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) kostenfrei.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb der Beratungszeiten möglich.

Tel.: 030- 68 40 18 39 **oder** 030- 68 40 11 40

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Storkower Str. 158, 10407 Berlin, 2 OG, Raum 219

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich des bfw-Unternehmen für Bildung. Jetzt noch schnell einsteigen! Unsere Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich haben gerade begonnen.

Zum Beispiel

zum/zur **Zerspanungsmechaniker/in**

zum/zur **Mechatroniker/in**

zum/zur **Fluggerätemechaniker/in, Fachrichtung Instandhaltung**

zum/zur **Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung Schweißtechnik**

Ein Einstieg ist noch möglich. Über das Interesse von Frauen freuen wir uns besonders!

Gerne informieren und beraten wir Sie. Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an Christine Lesniak, Tel.: 030 69809441, Fax: 030 69809450, E-Mail: lesniak.christine@bfw.de

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen ab 21. November 2016

Eine berufsqualifizierende Fortbildung mit Praktikum für erwerbslose Frauen - auch Quereinsteigerinnen - für Berufstätigkeiten im kaufmännischen Bereich mit ECDL (Computerführerschein).

Ort: Inpäd e.V. Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)

Kursinhalte: EDV, Buchführung, Kaufmännisches Rechnen, Auftragsbearbeitung, Korrespondenz, Büroorganisation, Bewerbungstraining.

Termin: 21. November – 5. September 2017

Unterrichtszeiten: Mo - Fr 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Praktikum: 22.05. - 01.09.2017

Lehrgangsort: Inpäd e.V. Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin (Tempelhof)

Ansprechpartnerinnen: Anja Bierbaum Tel: 030 - 68 97 72 -14, Carola Nickel Tel: 030 - 68 97 72 -15

Weitere Informationen https://www.inpaed-berlin.de/kaufmaennische-assistentin.html?ee_id=96

Neues aus dem Netzwerk

Suchanzeige – Nachfolge Tischler Betrieb



Eine kleine Tischlerei mit 3 Angestellten im Norden Berlins sucht kurzfristig eine(n) Käufer/in.

Er ist tätig in der Aufarbeitung von Türen, Treppen, Fenstern und Möbeln.

Der Betrieb hat einen großen Kundenstamm.

Umsätze über ein Franchisesystem mit Gebietsschutz sicher.

Gute bestehende Lieferbeziehungen sind vorhanden.

Der Gewerbemietvertrag kann fortgeführt werden.

Die Einarbeitung ist gewährleistet.

Kontakt: Anja Kleiber 0152/53854125

Unsere Reise nach Wien im Oktober 2016



Foto: Schnurbusch

Wir haben viel gesehen, viele unterschiedliche Handwerksbetriebe kennengelernt, neue Kontakte geknüpft und nette und interessante Menschen kennengelernt.

Gemeinsam mit der Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Berlin und der EU-Agentur werden wir die Reise auswerten

Auf einem unserer nächsten Netzwerktreffen werden wir dann von unseren Eindrücken und gewonnenen Erfahrungen berichten und Bilder unserer Reise zeigen.

Netzwerktreffen mit Brigitte Schlichting - die gasetage - im September 2016

Interessante Einblicke in ihre Arbeit mit **mit jordanischen Frauen und syrischen Flüchtlingsfrauen in Jordanien** gab uns Brigitte Schlichting, Inhaberin der gasetage und Dozentin im Handwerk bei unserem letzten Netzwerktreffen. Das Sanitär-Training „Water-Wise-Plumbers“, in dem Brigitte Schlichting aktuell arbeitet, ist ein Projekt der GIZ, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit.

Wir sagen Brigitte Schlichting **herzlichen Dank** für einen anregenden, interessanten Abend, der ein Fenster zu Frauen in einer anderen Kultur öffnete.

Neues aus der Welt zwischen Handwerk & Technologie

Das Revival des Handwerks. Ein Beitrag von Anja Wagner, FrolleinFlow

Am ersten Oktober-Wochenende besuchte ich die alljährliche Maker Faire Berlin, die mich mal wieder sehr begeisterte. Ich halte dieses Spektakel für eines der wichtigsten gesamtgesellschaftlichen "Lern-"Events in heutigen Zeiten. Man kann hier die Zukunft gut atmen und spassvoll greifen. Aber lassen wir die Organisatoren kurz sprechen: Die zweite Auflage der Maker Faire Berlin sorgte für einen neuen Besucherrekord. An drei Tagen wurden 17.500 Besucher gezählt, unter ihnen viele Familien mit kleinen Kindern. Und die kamen auf ihre Kosten: An fast allen 200 Ständen konnte sich der Nachwuchs beim Experimentieren, Bauen, Programmieren, Löten, Basteln oder Schmieden ausprobieren.

Das Motto der Maker Faire heißt Selbermachen und die riesigen Hallen des ehemaligen Postbahnhofs, der Station, boten das passende Ambiente dazu: Während sich die Großen bei Vorträgen und Workshops über die schier unzähligen Möglichkeiten der Technikerfindungen und DIY-Ideen bei den rund 900 Makern informierten, hantierten die Kleinen hochkonzentriert und voller Hingabe mit Heißklebepistole, Lötkolben oder mit Hammer und Säge.

Die nächste Maker Faire Berlin findet vom **9. bis 11. Juni 2017** erneut in der Station statt. Interessierte Maker können sich ab sofort mit ihren Projekten bewerben.

Oder, wer neugierig geworden ist und nicht bis 2017 warten möchte: Es gibt in der Zwischenzeit viele Maker Faires überall auf der Welt. Es lohnt sich, solch ein Event als Anlaufpunkt für einen Ausflug zu nutzen. Vor allem Handwerkerinnen kommen hier garantiert auf ihre Kosten. Es ist nämlich die Wiedergeburt des Handwerks als Zeitgeist-Phänomen. Weitere Infos unter <http://maker-faire.de>

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Runder Tisch Berliner Wald und Holz am 20. Oktober 2016

Der runde Tisch Berliner Wald und Holz trifft sich am 20.10.2016 um 16.00 Uhr beim Zentrum für Kunst und Urbanistik, Siemensstr. 27, 10551 Berlin.

Hier findet eine große Veranstaltung des Projektes HIKK der Baufachfrau e.V. ab 16:30 Uhr im Rahmen eines Upcycling Festivals statt.

denkmal. Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung vom 10. - 12. November 2016

Vom 10. bis 12. November 2016 treffen sich nationale und internationale Akteure der Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung zur Europäischen Leitmesse denkmal in Leipzig.

Weitere Informationen: <http://www.denkmal-leipzig.de/>

Handwerkskammer Berlin: Neues zum Bauvertragsrecht. „Haftung für Mängel anderer Baubeteiligter sowie Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers“ am 15. November 2016

Was tun, wenn ein Planungsmangel vorliegt? Häufig handeln Auftragnehmer in Situationen, in denen sich ein Planungsmangel in ihrem Werk realisiert hat, falsch. Meist liegt das daran, dass sich die Auftragnehmer über den Umfang der ihnen obliegenden Prüf- und Hinweispflichten irren. Sie legen ihrer Ausführung beispielsweise einfach die Angaben im Leistungsverzeichnis oder den Planunterlagen zugrunde. Sofern dann der geschuldete Erfolg nicht erreicht wird, verteidigen sie sich damit, dass es sich um einen Planungsfehler handelt. Die Folgen könnten gravierend sein, insbesondere dann, wenn eine Mangelbeseitigung in diesen Fällen zu Unrecht abgelehnt wird.

Am 15.11.2016 führen die Handwerkskammer Berlin und die IHK Berlin gemeinsam mit den Fachanwälten der Kanzlei STASSEN LLP eine Veranstaltung auf dem Gebiet des Bauvertragsrechts durch, in dem gemeinsam mit Ihnen der richtige Umgang mit Planungsmängeln sowie die Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers erörtert werden. Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenkomplexe besprochen:

- Umfang der Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers

- Wann haftet der Auftragnehmer auch für Mängel der Planung und Vorleistungen mit welchen Folgen?
- Erforderliche Maßnahmen bei erkennbaren/ erkannten Fehlern an der Planung oder den Vorleistungen und Risiken der Ausführung ohne Ausführungsplanung
- Der richtige Umgang mit dem Mangelvorwurf des Auftraggebers im Allgemeinen und insbesondere wenn sich ein Mangel der Planung/ Vorleistung in seinem Werk realisiert hat (was kann der Auftraggeber von ihm verlangen, welche Einwendungen kann er ggf. vorbringen)

Dabei werden die vorstehenden Themen gemeinsam mit Ihnen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis erörtert. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt, um Ihnen den Raum zu geben, sich selbst mit einbringen zu können. **Anmeldung** erbeten bis zum 10.11.2016: [Anmeldeformular](#)

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 305.

Zeit: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 20,00 EUR (Mitglieder der Handwerkskammer Berlin oder IHK Berlin) bzw. 50,00 EUR (Nichtmitglieder), zahlbar nach schriftlicher Teilnahmebestätigung und gemäß Rechnungslegung. Die Anmeldung gilt als verbindlich, bei Nichtteilnahme werden keine Gebühren erstattet.

Kontakt: Steffi Reich, Tel.: (030) 259 03-350, E-Mail: reich@hwk-berlin.de

Handwerkskammer Berlin: Themenabend „Robust - haltbar - nachhaltig!“ am 22. November 2016

Produktverantwortung und nachhaltige Produktion ist ein hoher Wert und im Handwerk gelebte Realität. Dies ins Bewusstsein zu rufen und in der Öffentlichkeit zu diskutieren mit unterschiedlichen Akteur/innen, die sich dem Thema Ressourcenschutz, Haltbarkeit und Reparierbarkeit, Restaurierung widmen, ist Ziel des Themenabends, der zusammen mit dem Netzwerk Faires Berlin, dem Verein MURKS? NEIN DANKE! e.V. sowie der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. im Rathaus Schönberg durchgeführt wird.

Moderation: Gudrun Laufer

Referent/innen:

Stefan Schridde MURKS? NEIN DANKE! e.V., Damit die Dinge besser werden

Stefanie Holz, Goldschmiede Oronda, Wiederverwendung von Gold und Silber und Umgestaltung von Schmuck als Nachhaltigkeitsfaktor

Christoph Teusch, VERBRAUCHER INITIATIVE e. V., Verbraucherstudie: Wie Siegel das Kaufverhalten beeinflussen?!

Tim Dethlefsen stellt die Plattform [kaputt.de](#) vor

Interview mit Handwerksbetrieben

Peter Dorscheid, Peters Werkstatt , Radio – und Fernsehwellen

Herr Runtmund, Automobiles Francaises

Ort: Rathaus Schöneberg, John F. Kennedy Saal, **Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr**

Anmeldung: Gudrun Laufer, laufer@hwk-berlin.de

Mehr Frauen für Technik-Berufe interessieren

Handwerksunternehmen im gewerblich-technischen Bereich, die den Anteil weiblicher Fachkräfte erhöhen möchten, finden praxisnahe Ideen in der "MINTtoolbox" – ein Projekt der "Initiative Neue Qualität der Arbeit."

Weitere Informationen: <http://www.minttoolbox.de/>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Fit für die Steuererklärung“ am 26. Oktober 2016

Kennen Sie das Gefühl, das sich einstellt, wenn Sie Ihre Widerstände überwunden haben und das gesteckte Ziel erreichen?

Die wenigsten Existenzgründerinnen verbinden Steuerklärungen mit diesem Wohlgefühl, etwas erledigt zu haben. Von Jahr zu Jahr schleppt sich die Abgabe dahin. Die einen mögen nicht auf ihre Zahlen blicken, fallen sie doch

weniger erfreulich aus als erhofft. Den anderen ist dieser Papierkram einfach lästig oder sie fürchten sich, etwas falsch zu machen. Wenn Unternehmerinnen diese Aufgabe vor sich herschieben, blockieren sie einen Teil ihrer Energie, die sie gut für die Akquise von Kunden brauchen könnten.

Monika Pietsch, Dipl.-Kauffrau und Steuerberaterin macht Sie an diesem Themenabend fit für die Steuererklärung und hilft Ihnen, die Erklärung zufrieden und mit einem guten Gefühl beim Finanzamt abzugeben. Sie kennt aus ihrer langjährigen Berufserfahrung die Fallstricke für Existenzgründerinnen und informiert u.a. über folgende Themen:

- Wie bekommen Sie das Chaos Ihrer Belege sinnvoll in den Griff?
- Welche Steuererklärungen müssen Sie abgeben?
- Warum es wichtig ist, Ihre Zahlen im Blick zu behalten?
- Welche Ausgaben führen zu einer Steuerentlastung?

Sehen Sie es vor sich, wie Sie das Kapitel Steuerklärung schließen? Nach diesem Themenabend wird es Ihnen leichter fallen. Nach ihrem Vortrag steht Monika Pietsch für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Kosten inkl. Getränke: 10 €

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

GUZSZ Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG: Beratungstermine zum Thema Marken-/Patentrecht am 18. Oktober 2016

Sie wollen Ihr einzigartiges Produkt vor Nachahmern schützen? Oder möchten Sie erfahren, wie Sie bei der Wahl einer Bezeichnung für Ihr Produkt oder Ihrer Dienstleistung (Marke) rechtliche Klippen umschiffen? Sie fragen sich, ob es für Ihr unternehmerisches Vorhaben klug wäre, einen Marken- und Patentanwalt zu konsultieren?

Punktgenaue Antworten auf Ihre Fragen zum Thema Marken-/Patentrecht gibt Ihnen die Patentanwältin Heike Schubert, Müller & Schubert Patentanwälte.

Termin und Ort: Dienstag, 18.10.2016, 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Kurz-Beratungen (30 Minuten) finden in der Geschäftsstelle des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums statt. GUZSZ eG, Raum 4666 Goerzallee 299, 14167 Berlin

Ein Angebot für Unternehmerinnen, Gründerinnen, Freiberuflerinnen und gründungsinteressierte Frauen.

Anmeldung per E-Mail an kontakt@guzsz.de. ist erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt per E-Mail und nach Eingang der Anmeldung.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 14.10.2016, 12.00 Uhr.

Teilnahmegebühr: Diese Beratungen sind für Mitglieder der Genossenschaft kostenfrei. Nichtmitglieder entrichten eine Gebühr von 30 EUR, die ihnen im Falle eines Eintritts in die Genossenschaft mit der Bearbeitungsgebühr verrechnet wird.

Akelei e.V.: „Ich kann nicht verkaufen“ - doch, Sie können. am 21. Oktober 2016

„Ich kann nicht verkaufen“ ist die meist gebrauchte Aussage von Gründerinnen in den Kursen von Akelei, wenn es um Akquise und den Verkauf eigener Leistungen geht.

Warum ist das so? Dieser Frage wird im 1. Teil des Seminars nachgegangen. Dem Gehirn wird in sein Innerstes geschaut und Zusammenhänge mit unserem Verhalten hergestellt. Unsere Glaubenssätze und Einstellungen werden auf den Prüfstand gestellt sowie deren Auswirkungen analysiert.

Wenn wir neue Verhaltensweisen entwickeln, können wir eine neue Balance zwischen verschiedenen Verhaltensmöglichkeiten herstellen und die Effektivität unseres Handelns vergrößern.

Im 2. Teil des Seminars werden Voraussetzungen und Grundsätze eines gelungenen Verkaufsgesprächs erarbeitet. Freuen Sie sich auf einen Tag in kreativer, energiereicher, unterstützender Arbeitsatmosphäre, der Ihnen Anregungen geben wird, in Zukunft gelassener und erfolgreicher Verkaufsgespräche zu führen.

Uhrzeit: 9.00 bis 16.30 Uhr , **Ort:** Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstr. 84, 12681 Berlin

Dozentin: Ute Skrzeczek, **Gebühr:** 35,00 € (inklusive Seminarunterlagen)

Anmeldung und weitere Informationen: <http://www.akelei-online.de>

GUZSZ Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG: Altersvorsorge jetzt! Kluge Strategien für unternehmerisch aktive Frauen am 26. Oktober 2016

In der Hektik des unternehmerischen Alltags gerät sie oft aus dem Blick: Die Altersvorsorge. Dabei gehört sie auf der To-do-Liste ganz nach oben. Denn als Gründerin und Unternehmerin entscheiden Sie mit einer durchdachten und nachhaltigen Planung über die Höhe Ihres Lebensstandards nach der Berufstätigkeit.

Kathrin Ilchner vom Bereich Unternehmenskommunikation der *Deutschen Rentenversicherung* Berlin-Brandenburg gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie Ihre individuelle Absicherung auf eine breite Basis stellen. Dabei werden unter anderem die Absicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Frauen als Unternehmerinnen und bereits erworbene Rentenansprüche Thema sein.

Nach dem Input haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich auszutauschen und ihr Netzwerk zu erweitern.

Termin und Ort der Veranstaltung

Donnerstag, 26. Oktober 2016, 18.00 Uhr, GUZSZ eG GOERZWERK, Goerzallee 299, 14167 Berlin

Teilnahmegebühr

15,00 EUR GUZSZ eG-Mitglieder, 20,00 EUR Nichtmitglieder

Ein Veranstaltung für Unternehmerinnen, Gründerinnen, Freiberuflerinnen und gründungsinteressierte Frauen. **Anmeldung/Kontakt:** Um Anmeldung bis Freitag, 23.10.2016 wird gebeten.

GUZSZ eG, E-Mail: kontakt@guzsz.de; Tel.: 030.55 57 91 38

Green Buddy Award am 03. November 2016

Der Termin für die Preisverleihung des Green Buddy Award steht fest: Es ist Donnerstag, der 03. November 2016 um 19.30 Uhr

Mit der Auslobung des bezirklichen Umweltpreises würdigt Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und den Kooperationspartnern Unternehmen, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Unternehmensphilosophie sind. Zukunftsweisende Initiativen um eine nachhaltige Entwicklung verdienen Anerkennung.

Kooperationspartner sind die Buddy Bär Berlin GmbH, sowie Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, die Investitionsbank Berlin und die EUREF AG, die Preise stiften und die feierliche Verleihung fördern. Weitere Auslobungen übernehmen die BSR, die Stiftung Denkmalschutz Berlin sowie das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks.

ORT: Werkstatt des EUREF-Campus, EUREF-Campus 25, 10829 Berlin

Eine Anmeldung zur Preisverleihung ist schon jetzt per e-Mail möglich: Tamara.Hilbert@ba-ts.berlin.de

Raupe und Schmetterling - Frauen in der Lebensmitte e.V.: „Die verratenen Mütter – Wie die Rentenpolitik Frauen in die Armut treibt“ Vortrag am 3. November 2016

Nahezu sieben Millionen Frauen aus den geburtenstarken Jahrgängen gehen innerhalb der nächsten beiden Jahrzehnte in Rente. Sie sind gut ausgebildet und berufstätig, trotzdem wird etwa ein Drittel von ihnen nicht mehr als 600 Euro Rente bekommen. Zu den Hundertausenden Rentnerinnen, die schon heute Unterstützung vom Sozialamt brauchen, werden dann Millionen hinzukommen.

Im Vortrag werden nicht nur das Ausmaß, sondern auch die Ursachen dieses Skandals benannt: eine Rentenpolitik, die die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt ausblendet und eine Rentenberechnung, die die Unterschiede zwischen den Geschlechtern nicht verringert, sondern systematisch vergrößert.

Es gibt auch Alternativen, wie Beispiele aus dem europäischen Ausland zeigen – sozial gerechte Rentensysteme, die die Lebensleistung von Frauen würdigen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Raupe und Schmetterling freut sich jedoch über jede Spende!

Referentin: Kristina Vaillant, Autorin, Journalistin

Veranstaltungsort: Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V., Pariser Str. 3, 10719 Berlin

Zeit: 19.00 Uhr

Anmeldung: mail@raupeundschemmetterling.de,

Weitere Informationen: <http://www.raupeschemmetterling.de/veranstaltungen/muetter.html>

KOBRA: Kompetenzbilanzworkshop inkl. Einzelcoaching startet am 5. November 2016

KOBRA startet im November mit einem Workshop für Frauen, in dem Kompetenzen bilanziert und in Einklang mit beruflichen Zielen reflektiert werden können.

Wissen Sie, was Sie können? KOBRA-Workshop inkl. Einzelcoaching startet am 5.11.2016

Wenn Sie sich beruflich verändern, Ihre Karriere voranbringen oder ins Berufsleben - wieder - einsteigen möchten nach Elternzeit/ Erwerbslosigkeit/ Krankheit/ Studium... dann ist es wichtig, die eigenen Kompetenzen zu kennen und zu vertreten. KOBRA bietet dazu ein kombiniertes Format aus Workshop und Einzelcoaching. Der Workshop wendet sich an Frauen und startet mit dem ersten Workshoptag am 5.11.16. Zwischen den beiden Workshoptagen findet ein 3,5 stündiges Einzelcoaching statt. Der zweite Workshoptag findet am 2.12.16 statt, wo Sie Ihre Kompetenzen und beruflichen Ziele reflektieren. KOBRA arbeitet mit dem Kompetenzenbilanz-Verfahren nach PerformPartner, und wendet dies schon seit vielen Jahren erfolgreich an. Weitere Informationen: <http://kobra-berlin.de/index.php?id=workshops-veranstaltungen>

Auf der Webseite ist auch eine online-Anmeldung möglich.

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140
E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

